



Beatenberg, Vorsass – Grünenbergpass – Habkern

WT3
08:15 h
18.7 km
710 m
1182 m
Dez–Mar

Konditionell sehr anspruchsvolle Schneeschuhwanderung auf dem längsten signalisierten Schneeschuhtrail des Kantons Bern. Von der Mittelstation Vorsass der Niederhornbahn führt der Trail über den Grünenbergpass nach Habkern. Eine einsame Schneeschuhtour durch die unberührte Winterlandschaft mit grandiosen Ausblicken ins Justistal, zum Sigriswiler Rothorn und auf die markante Bergkette Sibe Hängste.

Highlights

- Aussicht ins Justistal, zum Sigriswiler Rothorn & auf die markante Bergkette Sibe Hängste

Hinweis

- Sehr lange Tour, konditionell sehr anspruchsvoll!
- Lawinenbulletin beachten!
- LVS, Sonde, Schaufel!
- Nur für sehr erfahrene Schneeschuhläufer!
- Genügend Zeit einplanen!

Start		Vorsass 1560 m.ü.M.	 
00:50 h		Flösch 1677 m.ü.M.	
01:45 h		Unterbürgfeld 1668 m.ü.M.	
03:10 h		Chüematte 1691 m.ü.M.	
03:50 h		Gemmenalp Oberalp 1816 m.ü.M.	
04:30 h		Laubenegg 1834 m.ü.M.	
05:45 h		Vorders Seefeld 1692 m.ü.M.	
06:00 h		Mittlers Seefeld 1649 m.ü.M.	
06:20 h		Hinders Seefeld 1591 m.ü.M.	
06:45 h		Grünenbergpass 1554 m.ü.M.	
Ziel 08:15 h		Habkern 1068 m.ü.M.	  



Wanderung
online



Wanderroute
Swisstopo

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Schneeschuhwanderung ist die **Mittelstation Vorsass** auf der Strecke zum **Niederhorn**. Hier befindet man sich oberhalb des Thunersees im Berner Oberland.

Vorsass ist erreichbar mit der **Gondelbahn** von **Beatenberg** (Bushaltestelle) oder von der **Beatenbucht** am Thunersee, wo man mit der **Standseilbahn** auf den **Beatenberg** hochfährt und dann in die **Gondel** umsteigt. Oben bei der **Mittelstation Vorsass** angekommen geniesst man bereits eine traumhafte Rundschau auf den Thunersee und auf die Berner Alpen mit dem weltberühmten Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau. Einkehren kann man im **Bergrestaurant Vorsass** (+41 33 841 00 28).

Bis **Chüematte** folgt der **Schneeschuhtrail** der **Signalisation Chüematte Trail Nr. 188**. Zunächst führt der Schneeschuh-Trail auf dem **Winterwanderweg** bergauf. Vorsicht, hier führt auch die Skipiste durch! Schon bald verlässt man den Rummel und taucht in die winterliche Stille ein. Bis kurz nach **Flösch** geht es stetig bergauf, dann folgt bis zur **Alp Unterburgfeld** ein Abstieg durch lichten Wald. Vor grandioser Bergkulisse mit dem Dreigestirn kann man bei der **Alphütte Unterburgfeld** eine Pause einlegen.

Danach wandert man auf dem **Winterwanderweg** hinauf **Richtung Oberburgfeld**. Bei der folgenden Weggablung biegt man nach rechts wieder auf den Trail ein. Den Signalisationen folgend stapft man in nordöstlicher Richtung zur **Alp Chüematte** und zum **Chüematte-Beizli**, welches in der Regel an schönen Wochenenden offen hat.

Bei **Chüematte** biegt man nach links ab und steigt hinauf zu den Hütten des **Oberbergs**. Entlang der Südflanke des Gemmenalphorns gelangt man zur **Laubenegg**. Herrlich die Aussicht ins Justistal, zum Sigriswiler Rothorn und auf die markante Bergkette Sibe Hängste (Sieben Hengste).

Danach geht es hinab ins Gebiet **Seefeld** mit **Vorders**, **Mittlers** und **Hinders Seefeld**. Beim **Grünenbergpass** taucht man in den verschneiten Tannenwald ein. Der Pfad wendet sich Richtung Osten und wenig später Richtung Süden. Bald nach der Richtungsänderung folgt man dem Alpweg hinab nach **Habkern**.

Infos



Ausgangspunkt

Beatenberg Vorsass – Mittelstation Gondelbahn

Endpunkt

Habkern, Post – Bushaltestelle

Nur Verpflegung

Bergrestaurant Vorsass, +41 33 841 00 28,
bergrestaurant-vorsass.ch

Chüematte-Beizli (an Wochenenden bei schönem Wetter offen)

Beatenberg, Vorsass – Grünebergpass – Habkern

